

Einladung zur Bahnjournalistenreise Schweiz – France & retour

16. Mai 2019 - Sylvain Meillasson

Seit der Jougne - Eclépens Bahn (1875), der Inbetriebnahme der Linie nach Le Pont (1886) und der Einweihung des Mont d'Or Tunnel (1915) sowie der Franco-Suisse Verbindung übers Val de Travers (1860) hat sich die Eisenbahnaktivität im Jura in lokalen und internationalen Bereichen entwickelt. Die wirtschaftlichen Realitäten prägen aber heutzutage sehr. Die Bahn geht weiter mit Anlageprojekten, Kombiverkehrsverbindungen sowie Regional- und Hochgeschwindigkeitsangeboten, obwohl man sich manchmal in Geduld üben muss. Die involvierten Akteure werden ihre Ziele und Strategien während den Etappen in Chavornay, Vallorbe und Perrigny (in der Nähe von Dijon) am 16.Mai der Delegation der Bahnjournalisten erläutern.

Bei der Rückfahrt planen wir auch eine Testfahrt mit dem Régiolis, um dieses Rollmaterial, welches parallel zu den SBB-Flirt im Genfer Gebiet fahren wird, zu entdecken. Im Herbst 2019 ist der zweite Teil der Reise mit Themen wie SBB-Infrastruktur Aem940 Dual Mode-Lokomotive und Paris - Mulhouse mit dem IC der Région Grand Est (als Alternativ zu dem TGV und dem Bus) vorgesehen.

Chavornay:



TERCO: Referent: Claude Franssen / Fokus: Ein Terminal für die Westschweiz und Anfang des Kombiverkehrs Helvétie Express zwischen Le Havre / Marseille und Romandie (zur Zeit nur LKWs statt Züge. Warum ?)

Vallorbe:



Travys: Referent: Daniel Reymond / Fokus: Regionalverkehr und Entwicklungsperspektiven



SBB INFRASTRUKTUR und SBB P: Referenten: Jean-François Burri und Simon Wagnières / Fokus: ein neuer Bahnhof in Le Day, neues Lichtraumprofil und Zusammenarbeit für Mont d'Or Tunnel. Regionalverkehr in der Waadt, im Jura und durch die Grenze nach Frasné.



Lyria: Referent: Fabien Soulet / Fokus: Lausanne - Paris über Vallorbe und Genf. Wieso ?

Perrigny-lès-Dijon:



Naviland: Referent: noch nicht festgesetzt / Fokus: Kombiverkehr ab und nach den französischen Häfen und der Helvétie Express Fall. Realitäten und Perspektiven

Dijon – Dole:



Régiolis: Referent: noch nicht festgesetzt / Fokus: wie fahren diese Triebwagen der Coradia Familie?

Zeitplan und Hinweise

Zürich 7.30 > Yverdon 9.20-28 > Chavornay 9.37

→ **Besichtigung des TERCO Terminal**

Chavornay 10.04 > Cossonay 10.12 - 10.17 > Vallorbe 10.48

→ **Referate und Lunch**

Vallorbe (Lyria) 13.00 > Dijon 14.23

Möglichkeit für Interviews und bilaterale Gespräche mit Herrn Soulet

→ **Transfer nach Perrigny-lès-Dijon:** Besichtigung von Naviland Terminal und Referat

→ **Régiolis Testfahrt** Dijon 16.40 > Dole 17.09 oder Dijon 17.09 > Dole 17.37

Dole (Lyria) 17.57 > Lausanne 19.37 - 20.15 > Zürich 22.54

Reise in der Schweiz: auf eigene Kosten der Teilnehmer (ausser zwischen Vallorbe und Lausanne, die Rückfahrt betreffend)

Fahrt im Ausland: ID oder Pass obligatorisch!

Partner und Sponsoren:



TGV **Lyria**

